

+++ kostenlose Leseprobe +++



Bastian Scheefe

@Bastianoso

Eine Blog-Zeitreise von 2005 bis 2013

+++ kostenlose Leseprobe +++

Bastian Scheefe

@Bastianoso

+++ kostenlose Leseprobe +++

+++ kostenlose Leseprobe +++

Bastian Scheefe

@Bastianoso

Eine Blog-Zeitreise von 2005 bis 2013

Bloggingbooks

+++ kostenlose Leseprobe +++

Impressum / Imprint

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle in diesem Buch genannten Marken und Produktnamen unterliegen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz bzw. sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Die Wiedergabe von Marken, Produktnamen, Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen u.s.w. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek: The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Any brand names and product names mentioned in this book are subject to trademark, brand or patent protection and are trademarks or registered trademarks of their respective holders. The use of brand names, product names, common names, trade names, product descriptions etc. even without a particular marking in this works is in no way to be construed to mean that such names may be regarded as unrestricted in respect of trademark and brand protection legislation and could thus be used by anyone.

Coverbild / Cover image: www.ingimage.com

Verlag / Publisher:

Bloggingbooks

ist ein Imprint der / is a trademark of

OmniScriptum GmbH & Co. KG

Heinrich-Böcking-Str. 6-8, 66121 Saarbrücken, Deutschland / Germany

Email: info@bloggingbooks.de

Herstellung: siehe letzte Seite /

Printed at: see last page

ISBN: 978-3-8417-7111-7

Copyright © 2013 OmniScriptum GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. / All rights reserved. Saarbrücken 2013

+++ kostenlose Leseprobe +++

PROLOG

Dieses Buch ist eine Reise von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Wir beginnen im Jahre 2005, als ich mich dazu entschloss in einem Weblog, einem Tagebuch im Internet, meine Gedanken und Geschichten aufzuschreiben und machen uns ganz langsam auf den Weg, hinweg über neun Jahre Blogartikel, in das Jahr 2013.

Im Laufe der Jahre sind über 500 Artikel entstanden und die besten 63 daraus haben es in dieses Buch geschafft.

Bastianoso.de ist ein persönliches Blog und die dort veröffentlichten Artikel erheben natürlich nicht den Anspruch professionell recherchiert worden zu sein. Ich schrieb sie zu jener Zeit, mit dem Wissen jener Zeit. Die Artikel wurden für das Buch lediglich bezüglich der Formatierung und um dem Anspruch des Mediums Buch gerecht zu werden bearbeitet. Der Inhalt ist selbstverständlich derselbe geblieben.

Ich danke meiner Freundin Madlen, die mir den nötigen Freiraum gab das Buch fertigzustellen und die geduldig beim Korrekturlesen half.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der kurzweiligen Lektüre! Fühlen Sie sich frei, Artikel zu überblättern, die Sie nicht interessieren und freuen Sie sich darauf, Einblicke in mein Leben zu bekommen und Neues zu lernen. Sollten Sie Anmerkungen zum Buch oder einzelnen Artikeln haben, nutzen Sie gerne die Möglichkeit, die Artikel direkt auf dem Blog zu kommentieren.

In diesem Sinne: viel Spaß!

Ihr Bastian Scheefe

+++ kostenlose Leseprobe +++

+++ kostenlose Leseprobe +++

INHALTSVERZEICHNIS

PROLOG	1
INHALTSVERZEICHNIS	3
KAPITEL 1: 2005	7
He!de Simonis tritt zurück	7
Fettes Brot im Hamburger Hauptbahnhof	7
Computer reparieren	9
KAPITEL 2: 2006	11
Bus gefahren	11
Support Real Life	12
Der tägliche Weg zur Arbeit	13
Blues Clues — Blau und Schlau	14
Eine Hochzeit	19
Ins Kino am Kinotag	21
Wie alt werden Marienkäfer?	23
Zahnarzttermin	23
KAPITEL 3: 2007	26
Dateien kopieren: Datenstromverlust bestätigen	26
Ein Umzug steht an	26
BarCamp Hamburg	28
Modelleisenbahn	37
Spamschutzmassnahmen	39
KAPITEL 4: 2008	42
Spartips	42
Heizkosten sparen	44
Baden am Strand von Büsum	45
Happy-Go-Lucky	47
Bewaffnete Passantenkontrolle	49

+++ kostenlose Leseprobe +++

Rentenvorsorge für Dummies.....	50
Silikonfreie Haarshampoos	52
I hob mir verfahren.....	55
Ist Geld der Treibstoff des 21. Jahrhunderts?.....	57
Utopia-Konferenz in Berlin.....	59
Weihnachten im Real Life.....	62
KAPITEL 5: 2009	66
Hamburg ist seltsam.....	66
Lauftraining.....	67
SonneMondSterne-Festival 2009	69
Coraline 3D.....	73
Ratgeber: Wie schliesse ich mein Fahrrad sicher an?.....	76
Restaurantbesuch mit Gegensätzen.....	79
KAPITEL 6: 2010	82
Laufen im Winter.....	82
„Generation Upload“ vs. Offliner	84
30. Wilhelmsburger Insellauf	88
Interview mit Jakob von Üxkuell	91
16. Hamburger Halbmarathon	94
Men's Health UrbanAthlon 2010 in Hamburg	98
Heldenlauf ohne Ambitionen	103
Triathlontraining in der Alsterdorfer Schwimmhalle	106
Das war das UrbanCamp 2010.....	107
KAPITEL 7: 2011	116
Hermes, der amtliche Paketbote.....	116
Die Lesestunde auf Twitter	117
Car2Go: Das Auto für Zwischendurch.....	120
Hazel: Software-Automation für den Alltag	123
Kinotipp: Midnight in Paris.....	127

+++ kostenlose Leseprobe +++

KAPITEL 8: 2012	129
Kaufen für die Müllhalde	129
Deutscher Alpenverein in Hamburg	131
Die Unwissenden fluten das Web.....	133
Realität vs. Werbung: McDonald's Burgervergleich.....	135
iPhone-Akkulaufzeit noch mehr erhöhen.....	136
Es geht ins Fußballstadion	139
Batterielaufzeit von Funkmäusen erhöhen.....	140
Woher kommt der Buchstabe „J“ in E-Mails?	141
Ein Tag im Wildpark Schwarze Berge	142
The IDF at a BarCamp	144
HSV gegen Schalke 04	147
KAPITEL 9: 2013	149
Home Office Organisation	149
Accreditation of personal stakeholders	155
Einen Mac aus der Ferne herunterfahren.....	158
Eine Fahrt mit dem Bombardier Ilitis.....	161
Edinburgh Shortfilmfestival 2013 im Pancake-House	162
STICHWORTVERZEICHNIS/INDEX	165

+++ kostenlose Leseprobe +++

+++ kostenlose Leseprobe +++

KAPITEL 1: 2005

HE!DE SIMONIS TRITT ZURÜCK

18. März 2005 | Kategorie: Politik & Netzpolitik | Tags: Deutschland, Heide Simonis, Schleswig-Holstein, SPD

Ich habe es erst heute Abend gehört:

Heide Simonis hat nach vier verlorenen Wahlgängen ihren Rücktritt bekannt gegeben.

Durch einen "hinterhältigen Dolchstoß", so Simonis, fühlt sie sich nicht nur politisch, sondern auch persönlich verletzt.

Die SPD sucht nun mit einem Schreiben nach dem "Abweichler", der sich aus mir nicht verständlichen Gründen nicht demaskiert.

Schleswig-Holstein ohne Heide Simonis — geht das?

Seit 1993 — nun 12 Jahre — ist sie Ministerpräsidentin von Schleswig-Holstein und ich kann mir niemand anderen vorstellen.

Ich bin unter "dem Dicken", wie Simonis Kohl einst nannte, aufgewachsen und kannte nur diesen einen Bundeskanzler.

So habe ich in Schleswig-Holstein auch nur Heide Simonis als Ministerpräsidentin bewusst erlebt und frage mich nun, wer könnte ihren Platz einnehmen und in der Form ausfüllen, wie sie es tat?

Schleswig-Holstein liegt politisch gesehen brach; und die Karten werden neu gemischt ...

Man darf auf das Ergebnis gespannt sein.

FETTES BROT IM HAMBURGER HAUPTBAHNHOF

1. April 2005 | Kategorie: Veranstaltungen | Tags: Fettes Brot, Hamburg, Musik

Am Mittwoch habe ich es im Radio gehört: am Freitag, den 1. April um 7:⁰⁰ Uhr morgens(!) sollte "Fettes Brot" in der Wandelhalle im Hamburger Bahnhof für eine halbe Stunde -for free- auftreten. Ein Aprilscherz?

Nun, Fettes Brot mal wieder live zu sehen, das hätte schon was. Aber am 1. April um sieben Uhr in der früh im Bahnhof zu stehen und dann zu erfahren es war ein Scherz, das wäre schon übel, doch "übel für wen eigentlich?", fragte ich mich. Denn ich würde doch sicherlich nicht der Einzige sein, der sich das durch den Kopf gingen ließ und kann ein Radiosender es sich heutzutage leisten, die Leute so früh zu einem Konzert zu schicken, was gar nicht stattfindet?

+++ kostenlose Leseprobe +++

Also, die Sache ist klar: nichts wie hin. Vorher noch den Donnerstagabend um die Ecke geleitet, den frühesten Freitagmorgen begleitet und dann zum Hamburger Hauptbahnhof. Eins sage ich euch, wenn ihr mal in greifbarer Nähe zum Hbf. HH einen Parkplatz sucht, tut das um 6.⁰⁰ Uhr morgens: alles frei!

Als ich die Wandelhalle mit meiner Begleitung betrat, war sie noch etwas leer. Zumindest im Vergleich zu einer Stunde später. Ein paar Gestalten liefen ziellos umher, die Bahnpolizei patrouillierte und es wurden große Kisten von kleinen Leuten kreuz und quer durch den Bahnhof getragen und Kabel verlegt. Auf der Galerie (Brücke zwischen linkem und rechtem Wandelgang) stand schon ein Mischpult und ein paar Lautsprecher zwischen denen ein Moderator nervös umherlief und seine Sprüche abließ — es schien also zumindest irgendetwas zu passieren!

Je näher der große Zeiger wieder nach oben strebte, desto mehr Personen fanden sich ein und die Reihen füllten sich schnell auf; einmal rund um die Galerie und unten drunter. Kurz vor Ankunft des großen Zeigers vertröstete uns der Moderator dann auch schon, dass es wohl noch etwas dauern würde. Darauf habe ich gewartet — doch ein Scherz!

Aber tatsächlich, eine halbe Stunde später, ca. um 07:³⁰ Uhr, betrat, nach einem Versuch uns mit der Begrüßung von Jürgen Drews fehlzuleiten, Fettes Brot die Bühne! Ich dachte zunächst noch an eine Coverband, denn die Brote sahen überraschend klein aus, aber dann erkannte man doch die Gesichter und man sah förmlich, wie die Erleichterung durch die Reihen ging und Hamburg mit dem Kopfnicken begann.

Fettes Brot schaffte es, binnen weniger Minuten die Wandelhalle in einen großen Partykeller zu verwandeln. Die Einbindung des Publikums, von dem die Brote umgeben waren, stand im Mittelpunkt der Show. Sie spielten ein paar alte Songs, aber auch zwei oder drei aus ihrem neuen Album und warfen massenweise Fettes Brot Taschentuchpackungen (was es alles gibt) in die Menge. Um einen herum begannen die Menschen zu tippen, zu wippen, zu nicken und zu springen und nach einer halben Stunde war's vorbei. Sie gaben als Zugabe noch 'Emanuela' und verschwanden so schnell in der Menge, wie sie zuvor aus ihr erschienen. Hamburg-typisch löste sich die Ansammlung fluchs auf und das geschäftige Treiben hatte wieder Oberhand.

+++ kostenlose Leseprobe +++

COMPUTER REPARIEREN

9. Juli 2005 | Kategorie: Technologien | Tags: Microsoft, Windows

Oh Du wunderbare Windows-Welt! Vor ein paar Wochen ist bei meinem Windows-Großrechner die Startfestplatte kaputtgegangen. "Keine große Sache", dachte ich mir, Backup als Image und eine neue Festplatte habe ich hier liegen. Heute wollte ich 'mal eben' die neue Festplatte einsetzen und das Backup zurückspielen.

Nein, halt, nicht so schnell! Der Samstag darf nicht so schnell und erfolgreich vorüberziehen!

Die Fummelei beginnt

Das booten ins DOS gestaltet sich schwierig, da ich keine DOS-Startdiskette zur Hand habe. Mit einer selbst angefertigten DOS-Boot-CD gelang es mir dann aber in den Rechner zu kommen und die neue Festplatte zu partitionieren und zu formatieren. Danach fix noch einmal ins DOS gebootet und auf die Image-Festplatte gewechselt um das Image wiederherzustellen. Doch auf die Festplatte kann ich unter DOS nicht zugreifen, da sie zu groß ist.

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

Ersatz-Festplatte mit kleinstem Windows (40MB) reingeschoben und das Image inklusive des Programms auf eine kleinere Festplatte kopiert. Dann wieder Festplatten gewechselt und per CD ins DOS gebootet.

Ich sollte Erwähnung darin tun, dass ich von der alten Version 2 des PowerQuest DrivelImage auf die neuere Version 4 gewechselt habe. Besagte Version versuchte ich zu starten, bekam auch kurz den Startbildschirm zu sehen, bis ich eine Fehlermeldung erhielt, dass die Installationsfestplatte nicht gefunden wurde. Ja was ein Wunder, die ist nämlich kaputt, deswegen starte ich das Programm ja überhaupt!

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

Ich wechsele wieder die Festplatte und kopiere noch die alte Version 2 von DrivelImage auf die kleinere Festplatte. Wieder per Boot-CD ins DOS starten und das alte Programm aufrufen. Wunderbar, es startet. Image auswählen und feststellen, dass das Programm, wie erwartet, das Image der neuen Version nicht lesen kann. Okay, das verkompliziert das Ganze

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

+++ kostenlose Leseprobe +++

Ich habe noch ein Uralt-Image meiner Installation, welches seinerzeit, mich dünkt das war 2002, mit Version 2 erstellt wurde. Wieder Festplatte wechseln, altes Image von CD auf kleine Festplatte kopieren, Festplatte wechseln und wieder ins DOS booten. Version 2 DrivelImage starten und altes Image auswählen. Wunderbar, kann gelesen werden. Doch dann: Eine Fehlermeldung, die sich DOS-like elegant von unten ins Bild scrollt und einen Programmabsturz vollführt. Ein 'PROFESSIONAL ERROR' ist aufgetreten. Toll, wenigstens stürzt er professionell ab.

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

Nagut, überredet, dann eben Neuinstallation von Windows und danach PowerQuest DrivelImage v.4 installieren und mein Image anschließend wiederherstellen. Also Festplatte wechseln, Windows-CD rein und die Daten der CD auf die kleine Festplatte kopieren. Wieder Festplatte wechseln und per CD ins DOS booten um von dort das Setup zu starten.

Windows-Setup möchte gerne die Integrität der Festplatten prüfen, bittschön. Festplatten-Fehler gefunden, soll behoben werden? Aus Erfahrung weiß ich, dass damit die, weil für DOS zu große, nicht lesbare Festplatte gemeint ist und beantworte die Frage mit nein. Setup bricht ab, da unbedingt alle Festplattenfehler behoben werden müssen, bevor Setup fortfahren kann.

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

Windows-Setup mit Switches (/is) gestartet um die Festplattenprüfung zu umgehen. Wunderbar, Setup lädt. Nachdem der Windows Setup-Assistent zu 100% vorbereitet war, informiert er mich, dass es ihm nicht möglich sei, auf Laufwerk C zu schreiben. Natürlich kann er das nicht, denn das ist die gemountete DOS-Boot-CD:roll:

Aber so leicht gebe ich mich nicht geschlagen

Nun gehe ich auf die Suche nach einer altmodischen 3.5"-Diskette und werde mir, ich weiß noch nicht wie, dort eine DOS-Startdiskette daraus basteln. Dann boote ich den Rechner mit just dieser Diskette und installiere ein frisches Windows auf das ich dann mein DrivelImage v.4 installieren kann um mein letztes Image wiederherzustellen nur mal eben etwas machen. Also heute werde ich das jedenfalls nicht mehr machen 😞

Microsoft Windows und seine Welt macht mich noch irre!

+++ kostenlose Leseprobe +++

@Bastianoso

Wer bei Blogs nur an schwülstige Onlinetagebücher denkt, kann mit diesem Buch etwas dazulernen. Bastian Scheefe hat seine besten und beliebtesten Artikel ausgewählt, die sich thematisch vor allem um eines drehen: Die Verbindung des realen mit dem virtuellen Leben. War die Trennung vor 15 Jahren mit knisternder Modemeinwahl noch eindeutig, sind die Grenzen, dank des stets verfügbaren Internetzugangs, inzwischen verschwommen. Seine Sammlung von Veranstaltungsberichten, Interviews und Tipps & Tricks zu den neuesten Technikgadgets, angereichert um allerlei amüsante Banalitäten, veranschaulicht die Entwicklung der letzten fünf Jahre und gibt den Lesenden einen Einblick in den Alltag eines Bloggers, der sich seit über zehn Jahren beruflich wie privat intensiv mit dem Internet beschäftigt.



Bastian Scheefe

Der Autor ist seit 1998 im Internet vertreten, ist begeisterter Fotograf, konzipiert als Produktmanager E-Commerce-Projekte und erleichtert Unternehmen als EDV-Dienstleister den Umgang mit dem Internet. Auf seinem privaten Blog www.bastianoso.de berichtet er seit 2005 über aktuelle technologische Entwicklungen und Trivia aus seinem Leben.



978-3-8417-7111-7